



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

1 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Artikelnummer: SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Handelsnummer: 0890 046 2 01

UFI: V8J0-P05Y-8008-MHRX

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Montageschaum

Verwendungssektoren:

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker)[SU22]

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für andere als die aufgelisteten Zwecke zu verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

UNIFIX SWG SRL
Via Enzenberg 2
39018 Terlano (BZ) Italia
info@unifix.it
+390471545200

Nationalen Kontaktstelle+390471545200

1.4. Notrufnummer

Centri Antiveleni servizio attivo 24 ore su 24

Tel +39 02 66101029 Centro Antiveleni Azienda Ospedaliera Niguarda Ca' Grande Piazza Ospedale Maggiore 3 20162 Milano

Tel +39 0382 24444 Centro Antiveleni Centro Nazionale di Informazione Tossicologica CNIT IRCCS Fondazione Salvatore Maugeri Via Salvatore Maugeri 10 27100 Pavia

Tel 800 883300 Centro Antiveleni Azienda Ospedaliera "Papa Giovanni XXIII" Tossicologia Clinica Dipartimento di Farmacia Clinica e Farmacologia Piazza OMS 1 24127 Bergamo

Tel +39 055 7947819 Centro Antiveleni Azienda Ospedaliero Universitaria Careggi U O Tossicologia Medica Largo Brambilla 3 50134 Firenze

Tel +39 06 3054343 Centro Antiveleni Policlinico "Agostino Gemelli" Servizio di Tossicologia Clinica Largo Agostino



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

2 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Gemelli 8 00168 Roma

Tel +39 06 49978000 Centro Antiveneni Policlinico "Umberto I" PRGM Tossicologia d'urgenza Viale del Policlinico 155 00161 Roma

Tel +39 06 68593726 Centro Antiveneni Ospedale Pediatrico Bambino Gesù Dipartimento emergenza e accettazione DEA Piazza Sant'Onofrio 4 00165 Roma

Tel +39 081 7472870 Centro Antiveneni Azienda Ospedaliera "Antonio Cardarelli" III Servizio di anestesia e rianimazione Via Antonio Cardarelli 9 80131 Napoli

Tel +39 0881 732326 Centro Antiveneni Azienda Ospedaliera Universitaria "Ospedali Riuniti" Viale Luigi Pinto 1 71122 Foggia

Tel +39 800 011858 Centro Antiveneni Azienda Ospedaliera Universitaria Integrata di Verona AOUI Sede di Borgo Trento Piazzale Aristide Stefani 1 37126 Verona

In caso di emergenza contattare il 112

ABSCHNITT2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Einstufung des Präparats mit der Zuordnung des H-Satzes H413 unter Berücksichtigung des Gehalts an chlorierten C14-C17-Alkanen erfolgte auf der Grundlage der Studie „FEICA Fact Sheet on the classification and labelling of one-component moisture curing polyurethane foams containing medium-chained chlorinated paraffins (MCCP)“

2.1.1 Klassifizierung gemäß der Richtlinie (EC) Nr 1272/2008:

Piktogramme:

GHS02, GHS07, GHS08

Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n):

Flam. Aerosol 1, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Eye Irrit. 2, Acute Tox. 4, Resp. Sens. 1, STOT SE 3, Carc. 2, Lact., STOT RE 2, Aquatic Chronic 4

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):

H222 - Extrem entzündbares Aerosol.

H229 - Beholder under tryk. Kan sprænges ved opvarmning.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursache

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.
 H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
 H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Aerosol entzündet sich auch bei niederen Temperaturen leicht. Feuergefahr.

Schädliches Produkt: nicht inhalieren

Das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können, bei Hautkontakt erhebliche Entzündungen, beim Einatmen Reizungen der Atemwege.

Wird das Produkt inhaliert, kann es zu einer Sensibilisierung der Atemwege kommen, bei Kontakt mit der Haut zu einer Sensibilisierung der Haut.

Das Produkt kann ein erhöhtes Krebsrisiko darstellen.

Das Produkt kann für gestillte Säuglinge gefährlich sein.

Warnung: Dieses Produkt kann bei längerem oder wiederholtem Kontakt ernsthafte, irreversible Schädigungen für die menschliche Gesundheit hervorrufen.

Das Produkt gilt als gefährlich für die Umwelt, da es schädlich für Wasserorganismen sein kann und langfristige Auswirkungen hat.

Die wiederholte Inhalation der Dämpfe kann Schläfrigkeit und Schwindel hervorrufen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Überhitzte Aerosolbehälter platzen, können heftig und weit geschleudert und zu einer Feuergefahr werden.

2.1.2 Sonstige Angaben:

Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend der Verordnung (EC) Nr 1272/2008:

Code(s) zu(m) Gefahrenpiktogramm(en), Signalwort(e):

GHS02, GHS07, GHS08 - Gefahr



Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):

H222 - Extrem entzündbares Aerosol.

H229 - Beholder under tryk. Kan sprænges ved opvarmning.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

4 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Ergänzende Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):

- EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- EUH204 - Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

Allgemein

- P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention

- P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
- P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
- P263 - Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.
- P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P284 - [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

Reaktion

- P342+P311 - Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../anrufen.

Lagerung

- P405 - Unter Verschluss aufbewahren.
- P410+P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Entsorgung

- P501 - Inhalt/Behälter ... zuführen.

Inhalt:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Hämologe, Alkane, C14-17-, Chlor, Isobutan, Butan, Propan

UFI: V8J0-P05Y-8008-MHRX

AUSSCHIESSLICH FÜR GEWERBLICHE ANWENDUNG

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält:

Alkane, C14-17-, Chlor - SVHC

Basierend auf den verfügbaren Daten gibt es keine Substanzen, die das endokrine System gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 beeinträchtigen

Keine Informationen zu weiteren Gefahren.

Die Verpackung muss mit einem tastbaren Warnhinweisen versehen sein.

ABSCHNITT3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

5 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

3.1. Stoffe

Unerheblich

3.2 Gemische

Anmerkung U - Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tief- gekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zu- ordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.

Anmerkung C - Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau de- finierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Ver- kehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isome- rengemisch handelt.

Substanz	Konzentration[w/w]	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Hämologe	>= 50 < 75%	EUH204; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Irrit. 2, H319; Acute Tox. 4, H332; Resp. Sens. 1, H334; STOT SE 3, H335; Carc. 2, H351; STOT RE 2, H373 Limits: Eye Irrit. 2, H319 %C >=5; Skin Irrit. 2, H315 %C >=5; Resp. Sens. 1, H334 %C >=0,1; ATE oral > 10.000,000 mg/kg ATE dermal > 9.400,000 mg/kg ATE inhal = 1,500 mg/l/4 h	ND	9016-87-9	618-498-9	ND
Alkane, C14-17-, Chlor - SVHC	>= 20 < 30%	EUH066; Lact., H362; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Akute Toxizität M-Faktor = 100 Chronische Toxizität M-Faktor = 10	602-095-00-X	85535-85-9	287-477-0	ND

Substanz	Konzentration[w/w]	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
		ATE dermal = 4.000,000 mg/kg ATE inhal > 3,300 mg/l/4 h				
Propan Anmerkung: U	>= 5 < 10%	Flam. Gas 1A, H220; Comp. Gas, H280 ATE inhal = 658,000 mg/l/4 h	601-003-00-5	74-98-6	200-827-9	ND
Isobutan Anmerkung: C U	>= 5 < 10%	Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas, H280	601-004-00-0	75-28-5	200-857-2	ND
Butan Anmerkung: C U	>= 5 < 10%	Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas, H280 ATE inhal = 658,000 mg/l/4 h	601-004-00-0	106-97-8	203-448-7	ND
Dimethylether Stoff enthält, für den es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt	>= 5 < 10%	Flam. Gas 1A, H220; Comp. Gas, H280	ND	115-10-6	204-065-8	01-211947 2128-37-xx xx

ABSCHNITT4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:

Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. RUFEN SIE EINEN ARZT.

Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollten Sie sich unwohl fühlen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Diirekter Kontakt (des reinen Produkts) mit der Haut.:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Waschen Sie jene Körperteile sowie die, die im Verdacht stehen mit dem Produkt in Kontakt gekommen zu sein, sofort unter viel laufendem Wasser und nach Möglichkeit mit Seife.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit den Augen.:

Waschen Sie sich sofort und gründlich unter laufendem Wasser, halten Sie die Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet und schützen Sie Ihre Augen dann mit trockener, steriler Gaze. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Einnahme:

Verabreichen Sie ein mineralisches Paraffinöl-Produkt, geben Sie generell keine Milch oder pflanzliches Fett.

Rufen Sie auf keinen Fall Erbrechen hervor. Holen Sie sofort medizinischen Rat ein.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Bei Hautkontakt: Reizt die Haut. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

Bei Augenkontakt: Hohe Dämpfe oder Spritzer in die Augen können zu Reizungen der Augenschleimhäute führen (Brennen, Rötung, Tränenfluss).

Einatmen: Beim Einatmen können die Dämpfe Reizungen der Schleimhäute der Atemwege, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und andere unerwünschte Symptome verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../anrufen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:

CO₂ oder Trockenpulver-Feuerlöscher.

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:

Direkte Wasserstrahlen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Überhitzte Aerosolbehälter platzen, können heftig und weit geschleudert und zu einer Feuergefahr werden.

Unter Druck in geschlossenem Metallcontainer hergestellt (Testdruck maximal 15 bar). Kühlen Sie die Behälter mit einem Wasserstrahl und versuchen Sie sie so aus der Feuerquelle zu bringen. Die Aerosolbehälter können überhitzen, platzen und heftig und weit geschleudert werden (schützen Sie Ihren Kopf mit einem Sicherheitshelm).

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Sichern Sie das Atemschutzgerät

Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.

Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.

Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211, Fluorene, Solkan 123, NAF, etc ...) einsetzen.

Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

**SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA****Art. 0890 046 2 01**

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

8 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****6.1.1** Für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Verlassen Sie die Umgebung der Freisetzung. Rauchen Sie nicht.

Verlassen Sie den Bereich in Anbetracht dessen, dass jegliche Überhitzung den Zylinder in erhebliche Entfernung schleudern kann.

Tragen Sie Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Für Notfall-Einsatzkräfte:

Angesichts der Dichte von Aerosol ist ein Verschütten unwahrscheinlich.

Ist ein Behälter beschädigt und könnte auslaufen, isolieren Sie das betreffende Behältnis indem Sie es an die Luft bringen oder bedecken Sie es mit neutralem Material (z.B. Sand, Erde, Vermiculit) und vermeiden Sie jegliche Möglichkeit zur Entzündung, die zu einer ernsthaften Feuergefahr führen kann.

Tragen Sie Schutzhandschuhe und Schutzkleidung

Von jeglichen offenen Flammen und mögliche Zündquellen fern halten. Rauchen Sie nicht.

Sicherstellung ausreichender Belüftung.

Gefahrenzone räumen und bei Bedarf Sachkundige hinzuziehen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Material

Informieren Sie die zuständige Behörde

Entsorgen Sie die Reste gemäß der Verordnungen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**6.3.1** Zur Eindämmung:

Decken Sie das Produkt rasch wieder ab, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung.

Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein.

6.3.2 Zur Einigung:

Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab.

6.3.3 Weitere Informationen:

Keine besonderen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13.



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

9 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt und die Inhalation der Dämpfe.

Seien Sie im Umgang mit dem Produkt extrem vorsichtig. Vermeiden Sie Stöße oder Reibung.

Rauchen Sie nicht bei der Arbeit.

Essen oder trinken Sie nicht beim Umgang mit dem Produkt.

Die Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich in der Nähe des Bodens ausbreiten und eine explosive Mischung mit der Luft eingehen. Vermeiden Sie die Bildung von brennbaren oder explosiven Konzentrationen in der Luft.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht durchstechen oder verbrennen. Nicht in offenes Feuer oder auf glühende Materialien sprühen. Zur Verwendung in ausreichend belüfteten Bereichen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fest verschlossen und im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern. Bewahren Sie die Behälter aufrecht und sicher so auf, dass jegliches Fallen oder Zusammenstöße vermieden werden.

Behältnis steht unter Druck. In belüfteten Räumlichkeiten im Originalgebinde und fern von Hitze und Sonneneinstrahlung lagern.

Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten. Vermeiden Sie direktes Sonnenlicht.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):

Mit Vorsicht behandeln. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren und vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten.

ABSCHNITT8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Propan:

TLV: (Aliphatische Kohlenwasserstoffe) 1000 ppm als TWA (ACGIH 2005).

MAK: 1000 ppm 1800 mg/m³ Spitzenbegrenzungskategorie: II(4) Risikogruppe für Schwangerschaft: D (DFG 2006).

Isobutan:

TLV: (aliphatische Kohlenwasserstoffgase, Alkan C1-C4) 1000 ppm (als TWA) (ACGIH 2005).

MAK: 1000 ppm 2400 mg/m³ Spitzenbegrenzungskategorie: II(4) Risikogruppe für Schwangerschaft: D (DFG 2006).

Butan:

TLV: (aliphatische Kohlenwasserstoffgase, Alkan C1-C4) 1000 ppm (als TWA) (ACGIH 2005).

MAK: 1000 ppm 2400 mg/m³ Spitzenbegrenzungskategorie: II(4) Risikogruppe für Schwangerschaft: D (DFG 2006).**Dimethylether:**Langzeitwert: 1920 mg/m³, 1000 ppm

- Substanz: Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Hämologe

DNELsystemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 0,05 (mg/m³)systemische Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 0,05 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher dermal = 0,05 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher oral = 20 (mg/kg bw/day)

PNEC

Süßwasser = 1 (mg/l)

Meerwasser = 0,1 (mg/l)

Boden = 1 (mg/kg Boden)

- Substanz: Alkane, C14-17-, Chlor

DNELsystemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 1,6 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer dermal = 11,5 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher dermal = 5,75 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher oral = 0,115 (mg/kg bw/day)

PNEC

Süßwasser = 1 (mg/l)

Sediment Süßwasser = 13 (mg/kg/Sediment)

Meerwasser = 0,2 (mg/l)

Sediment Meerwasser = 2,6 (mg/kg/Sediment)

Boden = 1,7 (mg/kg Boden)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):

Keine spezifische Überwachung vorgesehen



Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augenschutz / Gesichtsschutz

Tragen Sie Maske



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

11 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

(b) Hautschutz

(i) Handschutz

Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374-1/EN374-2/EN374-3).

(ii) Weitere

Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzkleidung, die die Haut vollständig bedeckt. Es ist besser, antistatische Baumwollbekleidung zu verwenden.

© Atemschutz

Arbeiten Sie in ausreichend belüfteten Räumlichkeiten um ein Einatmen des Produkts zu vermeiden.

Wenn keine ausreichende Belüftung gewährleistet werden kann oder die Expositionsgrenzwerte überschritten werden, sind geeignete Atemschutzgeräte (RPE) mit Filtern für organische Dämpfe (Typ A oder ABEK) zu verwenden, die den Normen EN 140, EN 143 oder EN 14387 entsprechen; der Filtertyp ist entsprechend der Konzentration und der Art der vorhandenen Stoffe auszuwählen.

(d) thermischen Gefahren

Keine anzugebenden Gefahren

Überwachung der Umweltexposition:

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

ABSCHNITT9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische	Wert	Bestimmungsmethode
Aggregatzustand	Aerosol (flüssiger Inhalt unter Druck)	
Farbe	Variabel	
Geruch	Charakteristisch (leicht lösungsmittelartig)	
Geruchsschwelle	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht anwendbar (Aerosol)	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar (Aerosol)	
Entzündbarkeit	Entzündlich (Aerosol mit entzündlichen Treibmitteln)	
Untere und obere Explosionsgrenze	LEL 1,5% (vol.); UEL 11% (vol.)	
Flammpunkt	0 °C	ASTM D92
Selbstentzündungstemperatur	> 350 °C (Treibstoff)	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

12 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Physikalische und chemische	Wert	Bestimmungsmethode
pH-Wert	Nicht anwendbar (nicht wässriges Aerosol)	
Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt (Aerosol)	
Löslichkeit(en)	Nicht mischbar mit Wasser; reagiert mit Feuchtigkeit unter Schaumbildung	
Wasserlöslichkeit	Reagiert mit Wasser unter Bildung von Polyurethanschaum	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt	
Dampfdruck	> 500 kPa	
Dichte und/oder relative Dichte	1,3 g/cm ³	
Relative Dampfdichte	nicht relevant	
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt	

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

a) Sprengstoffe

- i) Empfindlichkeit gegenüber Schock
Nicht empfindlich
- ii) Wirkung der Erwärmung unter Einschluss
Druckanstieg mit möglicher Explosion des Behälters
- iii) Wirkung der Zündung unter Einschluss
Nicht relevant
- iv) Empfindlichkeit gegenüber Stößen
Nicht empfindlich
- v) Empfindlichkeit gegenüber Reibung
Nicht empfindlich
- vi) thermische Stabilität
Stabil unter normalen Bedingungen
- vii) Paket
Druckbehälter (Aerosol)



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

13 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

-
- b) Brennbare Gase
 - i) Tci/Explosionsgrenzen
Unerheblich
 - ii) fundamentale Brenngeschwindigkeit
Unerheblich
 - c) Aerosole
Als Aerosol eingestuft.
Behälter steht unter Druck.
Bildet nach dem Austritt einen expandierenden Polyurethanschaum.
 - d) Oxidierende Gase
Nicht oxidierend
 - e) Unter Druck stehende Gase
Enthält Gas unter Druck.
Kann bei Erwärmung explodieren.
Hoher Dampfdruck (>500 kPa)
 - f) Brennbare Flüssigkeiten
Enthält entzündliche Bestandteile.
Flammpunkt ca. 0 °C
 - g) Brennbare Feststoffe
 - i) Brenngeschwindigkeit oder Brenndauer bei Metallpulvern
Unerheblich
 - ii) Aussage darüber, ob die benetzte Zone überschritten wurde
Unerheblich
 - h) Selbstreaktive Substanzen und Gemische
 - i) Zersetzungstemperatur
Nicht bestimmt; thermische Zersetzung bei hohen Temperaturen möglich
 - ii) Detonationseigenschaften
Unerheblich
 - iii) Deflagration-Eigenschaften
Unerheblich
 - iv) Wirkung der Erwärmung unter Einschluss
Unerheblich
 - v) Sprengkraft, falls zutreffend



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

14 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Unerheblich

i) Pyrophore Flüssigkeiten

Unerheblich

j) Pyrophore Feststoffe

i) Aussage darüber, ob es beim Gießen oder innerhalb von fünf Minuten danach zu einer Selbstentzündung kommt, was Feststoffe in Pulverform betrifft

Unerheblich

ii) Aussage darüber, ob sich pyrophore Eigenschaften im Laufe der Zeit ändern könnten

Unerheblich

k) Selbsterwärmende Stoffe und Gemische

i) Aussage darüber, ob eine Selbstzündung auftritt und welcher maximale Temperaturanstieg erreicht wird

Unerheblich

ii) Ergebnisse von Screeningtests gemäß Anhang I Abschnitt 2.11.4.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, sofern relevant und verfügbar

Unerheblich

l) Stoffe und Gemische, die bei Kontakt mit Wasser brennbare Gase abgeben. Die folgenden Informationen können bereitgestellt werden

i) Identität des emittierten Gases, falls bekannt

Unerheblich

ii) Aussage darüber, ob sich das ausgestoßene Gas spontan entzündet

Unerheblich

iii) Gasentwicklungsrate

Unerheblich

m) Oxidierende Flüssigkeiten

Nicht oxidierend

n) Oxidierende Feststoffe

Nicht anwendbar

o) Organische Peroxide

i) Zersetzungstemperatur

Unerheblich

ii) Detonationseigenschaften

Unerheblich



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

15 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

- iii) Deflagration-Eigenschaften
Unerheblich
- iv) Wirkung der Erwärmung unter Einschluss
Unerheblich
- v) explosive Kraft
Unerheblich
- p) Korrosiv gegenüber Metallen
 - i) Metalle, die durch den Stoff oder das Gemisch korrodiert werden
Unerheblich
 - ii) Korrosionsrate und Angabe, ob es sich um Stahl oder Aluminium handelt
Unerheblich
 - iii) Verweis auf andere Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts in Bezug auf kompatible oder inkompatible Materialien
Unerheblich
- q) Desensibilisierte Sprengstoffe
 - i) verwendetes Desensibilisierungsmittel
Unerheblich
 - ii) exotherme Zersetzungsenergie
Unerheblich
 - iii) korrigierte Brenngeschwindigkeit (Ac)
Unerheblich
 - iv) explosive Eigenschaften des desensibilisierten Sprengstoffs in diesem Zustand
Unerheblich

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

- a) mechanische Empfindlichkeit
Nicht empfindlich gegenüber mechanischer Beanspruchung
- b) Temperatur der selbstbeschleunigenden Polymerisation;
Unerheblich
- c) Entstehung explosionsfähiger Staub-Luft-Gemische



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

16 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Unerheblich

d) Pufferkapazität
Unerhebliche) Verdampfungsgeschwindigkeit
Unerheblichf) Mischbarkeit
Nicht mischbar mit Wasserg) Leitfähigkeit
Unerheblichh) Ätzwirkung
Unerheblichi) Gasgruppe
Unerheblichj) Redoxpotenzial
Unerheblichk) Radikalbildungspotenzial
Unerheblichl) fotokatalytische Eigenschaften.
Unerheblich**ABSCHNITT10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Reagiert mit Wasser und Luftfeuchtigkeit unter Bildung von Polyurethanschaum und CO₂.
Keine gefährliche Reaktivität unter normalen Verwendungsbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlenen Lager- und Verwendungsbedingungen.
Behälter steht unter Druck.

**SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA****Art. 0890 046 2 01**

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

17 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen mit Wasser, Alkoholen und Aminen.
Druckaufbau in geschlossenen Systemen möglich.
Polymerisation unter Wärmeentwicklung bei Feuchtigkeit.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 50 °C
Hitze, Funken, offene Flammen
Direkte Sonneneinstrahlung
Feuchtigkeitseinwirkung vor der Anwendung
Geschlossene Räume mit Dampfansammlung

Vermeiden Sie eine Erwärmung des Produkts, es könnte explodieren.
Vermeiden Sie den Kontakt mit brennbaren Materialien, das Produkt könnte entflammen.
Vermeiden Sie Hitze, offene Flammen, Funken oder heiße Oberflächen.
Das Aerosolprodukt bleibt unter normalen Lagerbedingungen über einen Zeitraum über 36 Monaten stabil und kann keine gefährlichen Reaktionen auslösen, da der Behälter fast hermetisch verschlossen ist.
Um einen Zerfall des Behälters zu vermeiden, halten Sie diesen entfernt von säurehaltigen oder basischen Produkten.
Achten Sie darauf, dass bei Temperaturen über 50°C der Druck im Behältnis erhöht wird, was zur Verformung des Zylinders oder auch zum Bersten führen kann.

10.5. Unverträgliche Materialien

Wasser
Alkohole
Amine
Starke Säuren und Basen
Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

18 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Stickoxide (NO_x)
Reizende und toxische Dämpfe
Spuren von Isocyanaten

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

ATE(mix) oral = ∞
ATE(mix) dermal = ∞
ATE(mix) inhal = 3,0 mg/l/4 h

- (a) akute Toxizität: Schädliches Produkt: nicht inhalieren
- (b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Bei Hautkontakt verursacht das Produkt erhebliche Entzündungen mit Hautrötungen, Schorf oder Ödemen.
- (c) schwere Augenschädigung/-reizung: Das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.
- (d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Wird das Produkt inhaliert, kann es zu einer Sensibilisierung der Atemwege kommen, bei Kontakt mit der Haut zu einer Sensibilisierung der Haut.
- (e) Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- (f) Karzinogenität: Das Produkt kann ein erhöhtes Krebsrisiko darstellen.
- (g) Reproduktionstoxizität: Das Produkt kann für gestillte Säuglinge gefährlich sein.
- (h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition: Beim Einatmen verursacht das Produkt Reizungen der Atemwege.
- (i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition: Warnung: Dieses Produkt kann bei längerem oder wiederholtem Kontakt ernsthafte, irreversible Schädigungen für die menschliche Gesundheit hervorrufen.
- (j) Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 240620,8
LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)= 343744
CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)= 515,6

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Hämologe:
LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)> 10000
LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)> 9400
CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)= 1,5

Alkane, C14-17-, Chlor:

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)= 4000
CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)> 3,3

Propan:

EXPOSITIONSWEGE: Die Substanz kann durch Einatmen in den Körper aufgenommen werden. **RISIKEN DURCH EINATMEN:** Aufgrund eines Lecks verdunstet die Flüssigkeit sehr schnell, verdrängt die Luft und verursacht in geschlossenen Räumen eine ernsthafte Erstickungsgefahr. **AUSWIRKUNGEN BEI KURZZEITEXPOSITION:** Schnelle Verdunstung der Flüssigkeit kann Erfrierungen verursachen. Die Substanz kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben. **AKUTE RISIKEN/SYMPTOME EINATMEN** Schläfrigkeit. Zustand der Bewusstlosigkeit. **HAUT BEI KONTAKT MIT FLÜSSIGKEIT: EFRIERUNG. AUGEN BEI KONTAKT MIT DER FLÜSSIGKEIT: EINFRIEREN.** **HINWEISE** Überprüfen Sie den Sauerstoffgehalt, bevor Sie den Bereich betreten. Hohe Konzentrationen in der Atmosphäre führen zu Sauerstoffmangel mit der Gefahr von Bewusstlosigkeit oder Tod.
CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)= 658

Isobutan:

EXPOSITIONSWEGE: Die Substanz kann durch Einatmen in den Körper aufgenommen werden. **RISIKEN DURCH EINATMEN:** Aufgrund eines Lecks verdunstet die Flüssigkeit sehr schnell, verdrängt die Luft und verursacht in geschlossenen Räumen eine ernsthafte Erstickungsgefahr. **AUSWIRKUNGEN BEI KURZZEITEXPOSITION:** Schnelle Verdunstung der Flüssigkeit kann Erfrierungen verursachen. Die Substanz kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben. **AKUTE RISIKEN/SYMPTOME EINATMEN** Schläfrigkeit. Zustand der Bewusstlosigkeit. **HAUT BEI KONTAKT MIT FLÜSSIGKEIT: EFRIERUNG. AUGEN BEI KONTAKT MIT DER FLÜSSIGKEIT: EFRIEREN.** **HINWEISE** Überprüfen Sie den Sauerstoffgehalt, bevor Sie den Bereich betreten. Hohe Konzentrationen in der Atmosphäre führen zu Sauerstoffmangel mit der Gefahr von Bewusstlosigkeit oder Tod.

Butan:

EXPOSITIONSWEGE: Die Substanz kann durch Einatmen in den Körper aufgenommen werden. **RISIKEN DURCH EINATMEN:** Aufgrund eines Lecks verdunstet die Flüssigkeit sehr schnell, verdrängt die Luft und führt in geschlossenen Räumen zu einer ernsthaften Erstickungsgefahr. **AUSWIRKUNGEN BEI KURZZEITEXPOSITION:** Schnelle Verdunstung der Flüssigkeit kann Erfrierungen verursachen. Die Substanz kann Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben. **AKUTE RISIKEN/SYMPTOME EINATMEN** Schläfrigkeit. Zustand der Bewusstlosigkeit. **HAUT BEI KONTAKT MIT FLÜSSIGKEIT: EFRIERUNG. AUGEN BEI KONTAKT MIT DER FLÜSSIGKEIT: EFRIEREN.** **HINWEISE** Überprüfen Sie den Sauerstoffgehalt, bevor Sie den Bereich betreten. Hohe Konzentrationen in der Atmosphäre führen zu Sauerstoffmangel mit der Gefahr von Bewusstlosigkeit oder Tod.
CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)= 658

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Basierend auf den verfügbaren Daten gibt es keine Substanzen, die das endokrine System gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 beeinträchtigen

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Alkane, C14-17-, Chlor:



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

20 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Hämologe:
C(E)L50 (mg/l) = 1000

Alkane, C14-17-, Chlor:
C(E)L50 (mg/l) = 3,2 Akute Toxizität M-Faktor = 100
Chronische Toxizität M-Faktor = 10

Isobutan:
C(E)L50 (mg/l) = 69,43

Das Produkt kann längerfristig eine schädliche Wirkung auf Gewässer haben, es ist schwer abbaubar und/oder bioakkumulativ.

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:
Propan:
Log Pow \leq 2,35

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Basierend auf den verfügbaren Daten sind keine PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang XIII vorhanden

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Basierend auf den verfügbaren Daten gibt es keine Substanzen, die das endokrine System gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 beeinträchtigen

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen

ABSCHNITT13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle müssen gemäß der aktuellen Verordnungen entsorgt, leere Container endgelagert werden und für den sicheren Umgang mit Behältern unter Druck ausgestattet sein, die brennbare Flüssigkeiten und Gasrückstände enthalten. Der leere Behälter kann bei Temperaturen über 70°C bersten.

Erholen Sie sich nach Möglichkeit. Zu Sondermüllanlagen senden oder unter kontrollierten Bedingungen verbrennen. Beachten die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: 1950



Unter Berücksichtigung folgender Eigenschaften vom ADR ausgenommen:

Kombinationsverpackungen: pro Innenverpackung 1 L pro Verpackung 30 kg

Innenverpackungen eingeschweißt oder auf Tablett in Dehnfolie verpackt: pro Innenverpackung 1 L pro Verpackung 20 kg

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/IMDG: AEROSOL infiammabili

ADR/RID/IMDG: AEROSOL brennbaren

ICAO-IATA: AEROSOL flammable

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Klasse: 2

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Kennzeichnung: 2.1 + 2.1 + Ambiente

ADR: Tunnelbeschränkungscode : D

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Mengengrenzung : 1 L

IMDG - EmS : F-D, S-U



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

22 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: --

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ICAO-IATA: Das Produkt ist nicht umweltgefährdend.

IMDG: Meeresgewässer verunreinigender Stoff: Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Der Transport muss von zugelassenen Fahrzeuge zur Beförderung gefährlicher Güter gemäß den Anforderungen der aktuellen Ausgabe des Abkommens und den Bestimmungen A.D.R nationale Vorschriften durchgeführt werden. Der Transport muss durchgeführt werden, in der Originalverpackung und in Paketen, die aus Materialien, die resistent gegen den Inhalt und nicht geeignet, um diese gefährliche Reaktionen erzeugen. Mitarbeiter für das Be- und Entladen gefährlicher Güter haben angemessene Ausbildung auf die Risiken vorbereitet und auf mögliche Verfahren bei Notsituationen erhalten.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Beschränkungen (REACH Anhang XVII)

Eintrag 74 – Diisocyanate:

Ab dem 24. August 2023 ist die industrielle oder gewerbliche Verwendung nur nach entsprechender Schulung zulässig.

Weitere Informationen unter: www.feica.eu/PUinfo

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 - deutlich wassergefährdend

Einstufung auf Komponenten Basis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005

Seveso Kategorie:

P3a - ENTZÜNDBARE AEROSOLE

E1 - UMWELTGEFAHREN

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 - abfälle:

HP3 - entzündbar



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

23 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

HP4 - reizend — Hautreizung und Augenschädigung
 HP5 - spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
 HP6 - akute Toxizität
 HP7 - karzinogen
 HP13 - sensibilisierend
 HP14 - ökotoxisch

Stoffe der Kandidatenliste (REACH Artikel 59)
 Alkane, C14-17-, Chlor - SVHC

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Bezugsquelle hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT16. Sonstige Angaben

16.1 Sonstige Angaben

Abgeänderte Punkte zu vorherigen Veröffentlichungen: 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs, 2.2. Kennzeichnungselemente, 2.3. Sonstige Gefahren, 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen, 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung., 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren, 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren, 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition, 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen, 9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen, 10.1. Reaktivität, 10.2. Chemische Stabilität, 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen, 10.4. Zu vermeidende Bedingungen, 10.5. Unverträgliche Materialien, 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte, 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise

- H315 = Verursacht Hautreizungen.
- H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 = Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 = Kann die Atemwege reizen.
- H351 = Kann vermutlich Krebs erzeugen .
- H373 = Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .
- H362 = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
- H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H220 = Extrem entzündbares Gas.
- H280 = Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für Gemische gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- H222 - Extrem entzündbares Aerosol. Klassifizierungsverfahren: Auf Basis von Testdaten
 H229 - Beholder under tryk. Kan sprænges ved opvarmning. Klassifizierungsverfahren: Auf Basis von Testdaten
 H315 - Verursacht Hautreizungen. Klassifizierungsverfahren: Rechenmethode
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursache. Klassifizierungsverfahren: Rechenmethode
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung. Klassifizierungsverfahren: Rechenmethode
 H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Klassifizierungsverfahren: Rechenmethode
 H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
 Klassifizierungsverfahren: Rechenmethode
 H335 - Kann die Atemwege reizen. Klassifizierungsverfahren: Rechenmethode
 H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen. Klassifizierungsverfahren: Rechenmethode
 H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. Klassifizierungsverfahren: Rechenmethode
 H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Klassifizierungsverfahren:
 Rechenmethode
 H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. Klassifizierungsverfahren:
 Rechenmethode

Normative Verweise:

- Verordnung 1907/2006 EG
 Verordnung 1272/2008 CE
 Verordnung EG 878/2020

Literaturangaben und Datenquellen:

- SAX 12 Ed Van Nostrand Reinhold
 MERCK INDEX 15 Ed
 ECHA: European Chemicals Agency (<https://echa.europa.eu/it/information-on-chemicals>)
 OSHA: European Agency for Safety and Health at Work
 IARC: International Agency for Research on Cancer
 IPCS: International Programme on Chemical Safety (Cards)
 NIOSH: Registry of toxic effects of chemical substances (1983)
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
 TOXNET: Toxicology Data Network
 WHO: World Health Organization
 CheLIST: Chemical Lists Information System
 GESTIS: International Limit Value (<https://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Akronyme:

- ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
- ADR: Accord Européen Relatif au Transport International des Marchandises Dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
- CLP: Classification, Labelling and Packaging (Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung)
- CSR: Chemical Safety Report (Stoffsicherheitsbericht)
- DNEL: Derived No Effect Level (abgeleitetes Null-Effekt-Niveau)
- EC Effective Concentration (effektive Konzentration)
- IATA International Air Transport Association
- IMDG International Maritime Dangerous Goods
- LC Lethal Concentration (letale Konzentration)



SCHIUMA PUR UNIVERSALE PISTOLA

Art. 0890 046 2 01

Ausgestellt 12/02/2020 - Rel. # 4 vom 20/03/2026

25 / 25

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

- LD Lethal Dose (letale Dosis)
- PBT: Persistent, Bio accumulative and Toxic (persistent, bioakkumulierbar und toxisch)
- PNEC: Predicted No Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
- STEL: Short Term Exposure Limit (Grenzwert für Kurzzeitexposition)
- SVHC: Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
- TLV: Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert)
- TWA: Time Weighted Average (zeitgewichteter Durchschnitt)
- vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative and toxic (sehr persistent, sehr bioakkumulierbar und toxisch)

HINWEISE FÜR ANWENDER:

Die Informationen in diesem Datenblatt basieren auf unseren eigenen Wissen über den Zeitpunkt der Fertigstellung der Anforderungen an die Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und die ordnungsgemäße Verwendung des Produkts. Der Benutzer muss sich der möglichen Risiken verknüpft werden des Produkts, das andere zu verwenden, als für die das Produkt geliefert wird.

Der Fall nicht in irgendeiner Weise entschuldigen Sie den Benutzer aus der Kenntnis und Anwendung alle Vorschriften seine Tätigkeit zu steuern.

Der Satz von Regeln erwähnt wird einfach dazu, den Benutzer zu helfen, seine Verpflichtungen bei der Verwendung von gefährlichen Produkten zu erfüllen.

Dies entbindet den Anwender nicht von sicherzustellen, dass andere Verpflichtungen als die genannten zu der Haltung und Verwendung des Produkts, von denen gelten könnte allein verantwortlich.

*****Dieses Blatt annulliert und ersetzt alle vorhergehenden Ausgabe.